

SESSION 2018

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 2

SÉRIES : STMG – ST2S – STI2D – STD2A –
STL– STHR

ÉPREUVE DU 22 JUIN 2018

Temps alloué : 2 heures

Coefficient : 2

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Ce sujet comporte 5 feuilles numérotées de 1/5 à 5/5.

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.*

Compréhension : 10 points

Expression : 10 points

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Text A



Schulfach Theater

Schüler machen Theater – das ist nichts Neues: Viele Schulen haben eine Theater-Arbeitsgemeinschaft (Theater-AG oder -Klub). Doch engagierten sich früher nur wenige junge Leute in der Freizeit fürs Theater. Aber heute gibt es in vielen Bundesländern ein richtiges Fach Theater. Besonders aktiv ist Hamburg, wo alle
 5 Grundschüler von der ersten bis zur vierten Klasse eine Wochenstunde Theater spielen sollen. „In jeder Klasse wird am Ende des Schuljahres ein Theaterstück aufgeführt“, sagt Katja Krach-Grimm, Lehrerin an der Louise-Schroeder-Grundschule in Hamburg.

Die zehnjährigen Schüler und Schülerinnen der Hamburger Grundschule schreiben
 10 dieses Jahr ihr eigenes Stück. So können sie das Thema wählen. „Ich gebe Tipps, um das Stück auf der Bühne¹ zu spielen und wir diskutieren über die Ideen der Schüler. Wenn die Schüler versuchen, allein etwas zu entwickeln², kann auch mal etwas nicht funktionieren. Doch es ist interessant, darüber zu sprechen“, sagt Krach-Grimm.
 15 „Theater soll Kommunikation und Reflexion verbessern – die Schüler schauen sich ihre Stücke an und geben ihre Meinung über die Arbeit der anderen. Das Lob³ und die Kritik am Ende sind noch wichtiger als die Aufführung⁴.“

¹ die Bühne: la scène

² entwickeln: créer, imaginer (ici)

³ das Lob: le compliment / loben : féliciter

⁴ die Aufführung: la représentation

20 In Bremen wird „Theaterspiel“ im Gymnasium als Wahlpflichtfach⁵ zwei Stunden pro Woche angeboten. Die Bremer Schulen haben eine Kooperation mit professionellen Schauspielern, die den Theaterunterricht machen. An allen Gymnasien können die Schüler zwischen Musik, Kunst und Theater wählen. Die Hälfte wählt Theater, so dass immer mehr Schüler das Abitur auch in diesem Fach machen.

25 In der Büchner-Gesamtschule in Hannover haben die zwei Theater-AGs viel Erfolg. „Es kommen mehr Mädchen, doch auch die Jungs interessieren sich immer mehr dafür. Für die Schüler ist es wichtig, dass alle zu Wort kommen und dass auch die schüchternen und introvertierten Schüler mitspielen“, sagt Lehrerin Silke Gutzeit. Sie lobt das große Engagement der Jugendlichen, die vor Aufführungen auch viele Stunden ihrer Freizeit für Proben⁶ geben, und sagt: „Die Stimmung in den Theaterklassen ist super. Die Schüler lernen sich durch das Spielen viel besser kennen und akzeptieren sich mehr.“ Auch die Solidarität ist viel größer als in anderen
30 Klassen und die Schüler werden durch das Spielen selbstbewusster⁷ und offener.

Nach: *Süddeutsche Zeitung*, 22. Juli 2015

Text B

Glück⁸ kann man lernen

Seit dem Monat März wird an einer Grundschule in Norddeutschland etwas Neues unterrichtet: *Glück*. In diesem Fach geht es um das Meistern des Alltags in der Zukunft. Verschiedene Experimente zeigen zum Beispiel, welche Berufe zu jedem Schüler passen und wie man seine Ziele am besten erreicht.

35 Eine Berufsschule in Heidelberg unterrichtet auch *Glück* seit ein paar Jahren. Der Schuldirektor entwickelte das Fach, weil soziale Kompetenzen wichtig sind. Das Thema Lebenskompetenz ermöglicht, alles zu unterrichten, was ein glückliches Leben ausmacht, also: Freundschaft, Motivation, Liebe oder Selbstbewusstsein.

Nach: *Yaez.de*, 11. April 2017

⁵ das Wahlpflichtfach: l'option obligatoire

⁶ die Probe: la répétition (théâtrale)

⁷ selbstbewusst : qui a confiance en soi / das Selbstbewusstsein: la confiance en soi

⁸ das Glück : (ici) le bonheur

COMPRÉHENSION DE L'ÉCRIT (10 points)

Vous répondrez directement sur votre copie, sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les citations, vous indiquerez aussi la ou les lignes.

Text A:

I. Welche Aussage passt zum Text A?

- a) In Deutschland gibt es immer mehr Schüler, die Theater spielen.
- b) In Deutschland gibt es immer weniger Schüler, die Theater spielen.
- c) In Deutschland spielen die Schüler nicht mehr Theater.

Text A und Text B

II. Was passt zusammen? Schreiben Sie die vier richtigen Sätze ab.

Beispiel: An einer Schule in Stuttgart haben die Schüler Theaterunterricht.

In einer Berufsschule...	...in Hamburg...	... haben die Schüler Theaterunterricht.
In einer Gesamtschule...	...in Bremen...	... finden die Schüler die Theater-AGs toll.
In der Grundschule...	...in Heidelberg...	... arbeiten die Schüler mit professionellen Schauspielern.
An einem Gymnasium...	...in Stuttgart...	... kreieren die Schüler ein Theaterstück.
An einer Schule...	...in Hannover...	...lernen die Schüler, glücklich zu sein.

Text A

III. Wie wirkt Schultheater auf Schüler und Schülerinnen ?

Schreiben Sie nur die 4 richtigen Adjektive ab und begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

Die Schüler werden...:

introvertiert – tolerant – kommunikativ – krank – solidarisch – müde – unsympathisch – pünktlich – kontaktfreudig

Text B**IV. Wählen Sie die passenden Aussagen und schreiben Sie dann den richtigen Text ab.**

In einer norddeutschen Schule gibt es ein neues Fach: **Glück / Theater / Zukunft**. Die Schüler sollen durch Experimente verstehen, **welches Hobby / welcher Beruf / welches Fach** am besten für sie ist. In einer Heidelberger Berufsschule wird das neue Fach **noch nicht / schon seit mehreren Jahren / seit einem Monat** unterrichtet.

EXPRESSION ÉCRITE (10 points)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

Wählen Sie **eines** der beiden Themen. Mindestens 130 Wörter.

Thema A

In einem Schülerforum diskutieren Jugendliche über die neuen Schulfächer. Da kann man folgende Aussagen lesen:

In meiner Schule lernen wir gesunde Ernährung. In der Schulkantine essen wir nur Bio-Produkte. Es ist super!

Tom

In meinem Gymnasium wird „Papierkram (1)“ unterrichtet. Wir lernen Formulare ausfüllen. Es ist total langweilig!

Nicole

Mein Direktor will, dass wir alle einen Erste-Hilfe-Kurs machen. Das macht mir große Angst, ich kann kein Blut sehen.

Samuel

(1) der Papierkram: la paperasse (démarches administratives)

Sie schicken dem Forum einen Beitrag, in dem Sie auf folgende Fragen antworten: Glück, Theater, Ernährung, Papierkram, Erste-Hilfe-Kurs: Was denken Sie über diese Schulfächer? Möchten Sie auch diese neuen Schulfächer lernen? Oder haben Sie andere Ideen? Welche Fächer sind für Sie an Ihrer Schule wichtig?

Erklären Sie warum und geben Sie konkrete Beispiele. (mindestens 130 Wörter)

ODER

Thema B

Programm für den Fitness-
Klub:

- Montag 13 – 14 Uhr Zumba
mit Frau Böck
- Mittwoch 13 – 14 Uhr
Badminton in der kleinen Halle

Nächste Probe des Schulorchesters
am Montag um 17 Uhr

In Deutschland haben viele Schulen einen Theaterklub, einen Sportklub oder ein Schulorchester. Welche Klubs gibt es in Ihrer Schule? Machen Sie mit? Welche Freizeitaktivitäten interessieren Sie? Warum? (mindestens 130 Wörter)